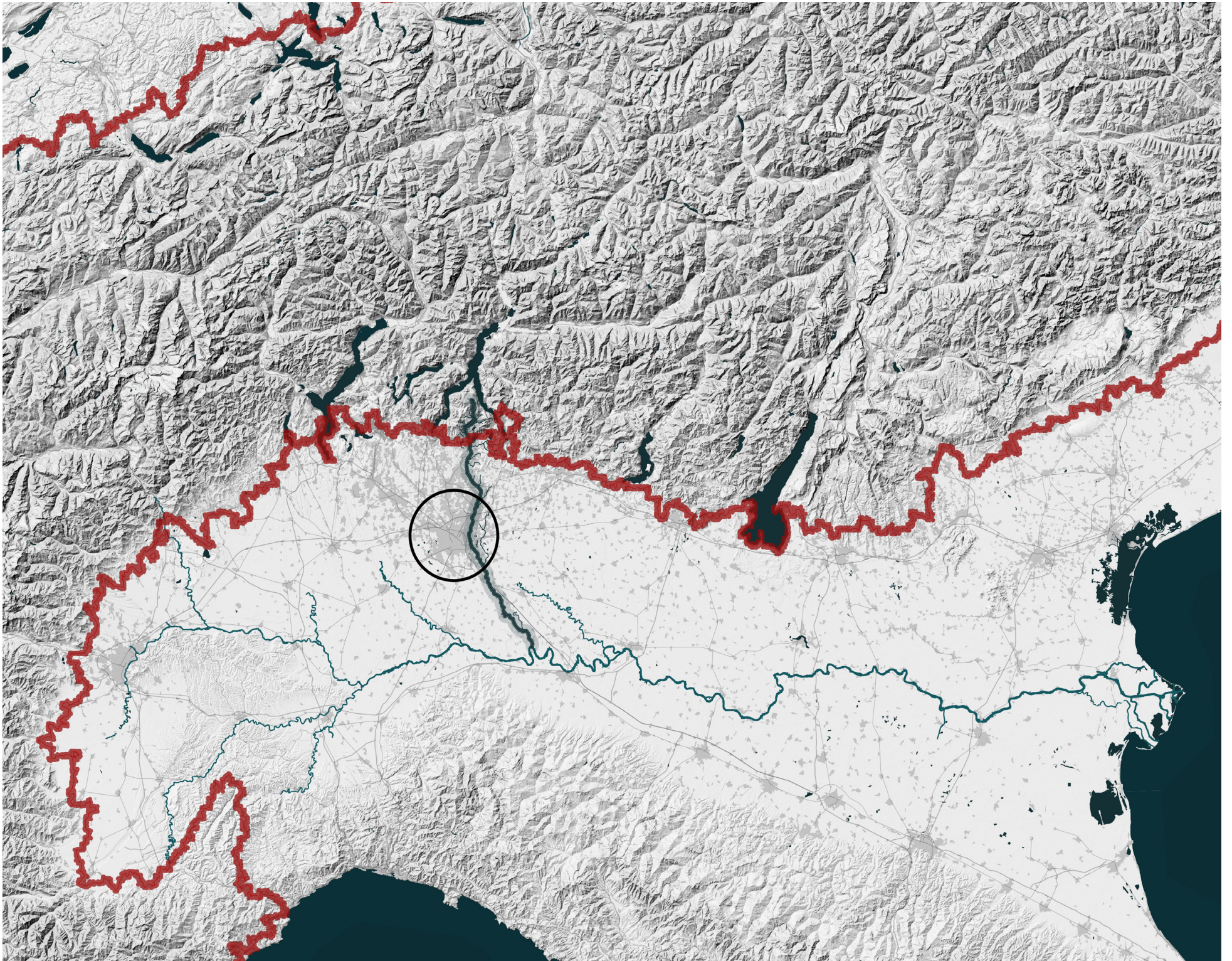




«A piè del colle scorre il Lambro limpidissimo fiume e benché piccolo, è capace di sostenere barche di ordinaria grandezza, il quale scendendo per Monza, di qui non lungi, si scarica nel Po.» (Francesco Petrarca, „Lettera a Guido, Arcivescovo di Genova, del 21 Ottobre 1353“)

## Mailand: Lungo il Lambro – Von den Alpen zum Po

### Die Alpen als metropolitaner Park

Die kommenden Entwurfssemester der Professur Vogt kreisen um den Alpenbogen, der These folgend, dass dieser als metropolitaner Park der umliegenden Grossstädte gelesen werden kann. Jedes Entwurfssemester stellt sich die Aufgabe der Verifizierung dieser These, indem auf eine Metropolitanregion fokussiert und nach deren spezifischem Bezug zum alpinen Raum gefragt wird. Am Beginn dieser Reihe steht Mailand.

Wir folgen dem Flusslauf des Lambro, der in den Alpen entspringt und im Po endet und somit einen Querschnitt durch das metropolitane Territorium von Mailand zeichnet. Dabei ist der Fluss als prägendes Landschaftselement im Bezug auf das Territorium sowohl Untersuchungs- als auch Entwurfsgegenstand. In einem ersten Schritt wird den unterschiedlichen Zonen des Flusslaufs folgend die umliegende Metropolitanregion und ihr Bezug zu den Alpen portraitiert. Diese analytische Gruppenarbeit endet in einem Masterplan für den gesamten Flusslauf. Darauf aufbauend erstellt jeder Studierende individuell ein Programm für eine subjektiv gewählte Zone innerhalb des Untersuchungsgebiets, aufgrund dessen der Entwurf erarbeitet wird.

#### Professur Günther Vogt

Assistenz: Rebecca Bornhauser, Sebastiano Brandolini, Thomas Kissling und Daia Stutz

Planung und Kontakt: Thomas Kissling - [kissling@arch.ethz.ch](mailto:kissling@arch.ethz.ch) - 044 633 29 65

Entwurf (LV-Nr. 051-1135-14U - 13 KP) und integrierte Disziplin Planung (LV-Nr. 051-1235-14U - 3KP)

Weitere Informationen zum Semester unter: [www.vogt.arch.ethz.ch](http://www.vogt.arch.ethz.ch)

Der Unkostenbeitrag an die Reise, welche vom 26. September bis zum 28. September 2014 stattfindet, beträgt 220 Fr.